

West Side Story 2016

Das Kreativteam

Silvio Wey

Künstlerische Gesamtleitung

Geboren und aufgewachsen in Marbach im Entlebuch. 2002-2006 Lehrdiplom mit Auszeichnung in klassischer Perkussion am Konservatorium Luzern. 2006-2009 European Film Actor School Zürich. 2012/13 Post Graduate Year in London am Giles Foreman Centre for Acting. Tätigkeiten als Regisseur und Schauspieler in Theater, Musical und Film. Unter anderem Regie von DIE SCHÖNE & DAS BIEST 2012 und CATS 2014 in Escholzmatt. 2016 AVENUE Q im Le Theatre Luzern und 2018 Zwingli Musiktheaterspektakel Zürich. 2015/16 als Schauspieler auf der Bühne als Birk in „Ronja Räubertochter“ und als Hajyo in „Stadt ohne Tod“. Im TV als Kevin Anderson In Zürichs erster internationaler Sitcom „Zürich 8001“. Seit 2013 Inhaber der Firma story & go GmbH mit Schwerpunkt Film- und Theaterproduktionen. Im Musical WEST SIDE STORY übernimmt er die Regie.

Yvonne Barthel

Tanz, Choreographie

Absolvierte die Zürich-Tanz-Theater-Schule und bildete sich in New York und Rom weiter. Nebst Engagements auf der Showbühne war sie als Tänzerin in den Musicals «Der Drachenstein», «Justina Dolores», und «The Voice» sowie im Opernhaus Zürich in «Tannhäuser» und in «Die Zauberflöte» zu sehen. Sie tanzte in der Dance- und Percussion-Performance «Haiku» und war für einen Teil der Choreographie verantwortlich. Mit dem Ensemble der Rojahn Dance Academy tanzte sie im In- und Ausland als Solo-Tänzerin. Im Sommer 2013 schloss Yvonne Barthel die Stage Art Musical & Theatre School ab. Sie spielte unter der Regie von Arnim Halter im Stück «Black Boxes» und in der Kriminalkomödie «8 Frauen» unter der Regie von Peter N. Steiner. Als Choreographin arbeitete sie u.a. für die Gäuer Spielleute («Die Stauffacherin», «Ritter Kuoni» und «Illusio humana»). Regelmässig ist sie als «Wine Angel» im Wine Tower des Radisson Blu Hotel am Flughafen Zürich im Einsatz. Vor zwei Jahren war sie verantwortlich für die Choreographie im Musical CATS. Bei WEST SIDE STORY übernimmt sie erneut die Choreographie.

David Engel-Duss

musikalische Gesamtleitung

Geboren und aufgewachsen in Schüpfheim. Besuch der Kantonsschule Schüpfheim und Ausbildung zum Primarlehrer am Kantonalen Lehrerseminar Luzern. Danach Studien an der Musikhochschule Luzern in Blasmusikdirektion Typ A, Posaune (Lehrdiplom) und Schulmusik II, je mit Masterabschluss. Nach Stellen an verschiedenen Mittelschulen unterrichtet David Engel-Duss seit 2009 Schulmusik an der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus. Er ist Fachvorstand und Talentkoordinator Musik. Auf seine Initiative wurde 2012 das Musical DIE SCHÖNE UND DAS BIEST realisiert. 2013 führte die Schule mit den Kirchenchören Escholzmatt und Marbach unter seiner Leitung «The Armed Man» von Karl Jenkins auf. 2014 war er musikalischer Gesamtleiter des Musicals CATS. Dieselbe Funktion übernimmt er auch im Musical WEST SIDE STORY.

David Engel-Duss ist Dirigent der Musikgesellschaft Littau, Lehrer für Posaune sowie Gründungsmitglied und Beisitzer im Vorstand des Vereins MusicalPlus. Zusammen mit seiner Frau gründete er 2015 die Musicalschule MUSICALme. Er lebt mit seiner Familie (drei Kinder) in Schüpfheim.

Esther Bucher

Chor

Sie schloss nach der Matura an der Kantonsschule Reussbühl (Luzern) das Studium an der Hochschule Luzern Musik in Klavier und Schulmusik II ab. Sie unterrichtete an mehreren Kantonsschulen, davon ist sie seit über zehn Jahren als Gymnasial- und Klavierlehrerin an der Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus tätig. Als freischaffende Musikerin wirkte sie vorwiegend als Sängerin bei der Gruppe Killer Queens, bei der Bigband Die Jazzkapelle, als Solistin beim 21st Century Orchestra & Chorus u.v.m. mit. In Zusammenarbeit mit der Bühne Amt Entlebuch hat sie für «Tanners Heimkehr» (2007) und «Herz, Leber, Hund und Schwein» (2009) Theatermusik komponiert und arrangiert. Im Musical CATS studierte sie alle Chorstellen mit dem Bühnenensemble und dem Backgroundchor ein. Im

Musical WEST SIDE STORY ist sie verantwortlich für das Einstudieren aller Chorstellen und für das musikalische Zusammensetzen der Duette, Trios, Quartette und Quintette. Zudem spielt sie an den Aufführungen im Orchester mit (Keyboard und 1. Violine).

Brigitt Lanker-Schmid

Sologesang

Gesangslehrdiplom an der Akademie für Schul- und Kirchenmusik in Luzern. Solistendiplom (mit Auszeichnung) am Konservatorium Bern in der Konzertklasse von Margrith Conrad-Amberg. Meisterklasse für Liedinterpretation bei Irwin Gage an der Musikhochschule in Zürich. Zirka fünf Jahre Weiterstudium bei der weltbekannten Sängerin Elisabeth Schwarzkopf durch Berufung nach Meisterkurs. Jahrelanges Mitglied der Luzerner Vokalsolisten mit Konzerten an den IMF Luzern, Radio- und Fernsehauftritte, Tonträger. Rege Konzerttätigkeit als Sopranistin, Oratorium, Liederabende (u.a. Tonhalle Zürich), Theaterengagements (Solistenrolle am Stadttheater Luzern im Rahmen der IMF sowie Opernbühne in Frankreich). Internationaler Meisterkurs bei der Sopranistin Gundula Janowitz in Wien. Eröffnung einer privaten Sologesangsschule im Chrägade in Schüpfheim. Auf Wunsch zugänglich für Musikschulen und Sologesangsschüler des Gymnasiums Plus. Im Musical DIE SCHÖNE UND DAS BIEST betreute sie den gesamten Gesang aller Hauptrollen. Im Musical CATS studierte sie mit dem Grossteil aller Katzen auf der Bühne die solistischen Rollen ein. Ihre Schülerinnen und Schüler bereitet sie auch in WEST SIDE STORY auf ihren Gesangspart vor.

Manuel Renggli

Assistenzdirigent

Geboren 1993 in Entlebuch, erster Unterricht in Klavier an der Musikschule Entlebuch, später Cornet und Trompete bei Hanspeter Wigger und Paul Muff sowie Orgel bei David Abgottspon. Als Cornetist und Trompeter spielte er in zahlreichen Vereinen und Orchestern, u.a. bei den BML-Talents, der BB Kirchenmusik Flühli, der BB Bürgermusik Luzern, der Nationalen Jugend Brass Band, der Europäischen Jugend Brass Band und im Aulos Blasorchester. Mit vierzehn Jahren erster Unterricht in Direktion, ein Jahr später Mittelstufenkurs Blasmusikdirektion des LKBV bei Katja Lassauer. Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus (Talentbereich Musik). Studium Blasmusikdirektion ZAB an der Hochschule der Künste Bern bei Rolf Schumacher und Corsin Tuor. Besuch zahlreicher Meisterkurse. Von 2010 bis 2014 Direktion der BB Musikgesellschaft Römerswil. Weitere Dirigate beim Orchesterverein Entlebuch, dem Sinfonischen Blasorchester des Schweizer Armeespiels sowie dem Wind Band Orchestra der Sherborne Summer School of Music in Canford. Unterricht in Komposition bei Oliver Waespi und Filmmusik an Hochschule der Künste Zürich bei Olaf Lervik. 2013 erste große Komposition für Brass Band. Es folgten weitere Werke für Streichorchester, Blasorchester und Klavier. Seit Januar 2015 Dirigent des „Orchestre de Chambre Jurassien“ und seit dem Herbst 2015 Assistenzdirigent bei der WEST SIDE STORY.

Markus Güdel

Technische Leitung und Lichtdesign

Der Luzerner Markus Güdel (*1983) ist seit 2003 als freischaffender Lichtdesigner in der gesamten Schweiz gefragt. Seine künstlerische Tätigkeit umfasst die Lichtgestaltung und die technische Leitung für Theater, Musicals und Konzertprojekte sowie Crossover-Projekte. 2003 gründete er die Lichttechnikfirma "light.vision Lichttechnik GmbH" und ist dort seither als Geschäftsführer und Projektleiter tätig. In diversen kulturellen Institutionen (u.a. im Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO und bei "Verona 3000") engagiert er sich über seine Funktion als Lichtdesigner hinaus als Produzent, Technischer Leiter, Vereinsvorstand oder Berater wiederum für kulturelle und technische Belange.

Neben seiner kulturellen Arbeit war er von 2011 bis 2014 als Jurist (MLaw) in einer Luzerner Kanzlei angestellt, wo er juristische und kulturelle Angelegenheiten berufsübergreifend bearbeitete. Seit Herbst 2015 berät und vertritt er als Rechtsanwalt unter dem Label "kulturjurist.ch" Kulturschaffende rund um Rechtsfragen im Kulturbereich.

Andreas Brüll

Sounddesign

Schon im Kindesalter spielte Andreas Brüll Geige und als Jugendlicher Saxophon und E-Bass. Nach der Maturität absolvierte er eine Assistenzzeit in den Hardstudios Winterthur und schloss die Ausbildung zum eidg. dipl. Tontechniker FA ab. Seit über fünfzehn Jahren ist er als selbständiger Tonmeister und Sounddesigner für zahlreiche Künstler und Produktionen im In- und Ausland, im Studio und Live tätig. Durch seine Vielseitigkeit ist er vor allem bei genreübergreifenden Produktionen und Projekten, die unkonventionelle Lösungen verlangen, ganz in seinem Metier.

Seit 2008 doziert er zudem an der Zürcher Hochschule der Künste Musikübertragung im Bereich Jazz/Pop und ist Co-Leiter der Vertiefung Tonmeister.

Lars Dölle **Tonmeister**

Lars Dölle studierte in Deutschland Jazzpiano, Gesang und Medientechnik. Danach zog es ihn in die Schweiz, wo er sich an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) sein Masterdiplom im Fach „Tonmeister“ holte. Seit 2012 arbeitet er als selbständiger Tonmeister im Live- und Studiobereich. Zu seinen Kunden gehören „Nik Bärtsch's Ronin“, „Sunrise Avenue“, das „21st Century Symphony Orchestra“ und „Take 6“. Darüber hinaus ist er regelmässig in Musicalproduktionen involviert. Vergangene Produktionen sind u.a. „Spatz und Engel“, „Mordnacht in Luzern“ oder „Verona 3000“. 2013 folgte eine Anstellung für ein Forschungsprojekt am „Institute for Computer Music and Sound Technology“ an der ZHdK zum Thema „3D-Audio“. Im Rahmen des Forschungsprojekts ist er auch als Dozent tätig. Er ist Mitglied der deutschen Vocal Pop Band „MundArt“ und Pianist in der ETH Bigband Zürich.

Rita Kuster **Kostüme**

Als Schneiderin und leidenschaftliche Gestalterin arbeitet sie in ihrem Atelier „TEXTILES SCHAFFEN“ in Schüpfheim. Nebst kleineren und grösseren Privataufträgen ist sie seit vielen Jahren bei Theaterprojekten beteiligt. Beim regionalen Theaterverein „Bühne Amt Entlebuch“ war sie in Zusammenarbeit mit verschiedenen Regisseuren für Konzept und Herstellung der Kostüme verantwortlich: z.B. „Tanners Heimkehr“ (2007) oder „Vrenelis Gärtli“ (2011). Ebenfalls in ihrer Verantwortung lagen Kostümkonzept und -herstellung für die Musicals „Die Schöne und das Biest“ und „Cats“.

Als dipl. Kulturmanagerin und ausgebildete Museumsleiterin führt sie zudem das Entlebucherhaus in Schüpfheim. Ihre Aufgaben in diesem regionalen Kulturhaus mit Museum umfassen u.a. die Organisation von Veranstaltungen in Bereichen wie Literatur, Musik, Kleinkunst sowie das Kuratieren von Ausstellungen. Diese beiden beruflichen Tätigkeiten sind für sie gegenseitige Inspiration ohne Ende.

Selina Horowitz **Maske**

Selina Horowitz ist als Maskenbildnerin in der Schweiz und Deutschland tätig. Ihre Ausbildung zur Maskenbildnerin hat sie in Berlin absolviert. Seither spezialisieren sich Ihre Arbeiten für verschiedene internationale Werkstätten der Branchen Film- und Fernsehproduktion, sowie Theater und Figurenbau insbesondere auf den Bereich Spezialeffekte. Sie freut sich sehr darauf zum dritten Mal für das Musical in Schüpfheim das Maskenbild zu gestalten.